

## **Fritz Bauer Platz in Braunschweig am 11.09.2012 eingeweiht**

*Der Platz vor der Generalstaatsanwaltschaft wurde nach Fritz Bauer benannt – Einweihung durch den Oberbürgermeister Gerd Hoffmann*

*Oberbürgermeister Gerd Hoffmann* eröffnete die Veranstaltung gegen 11 Uhr auf dem Platz vor der Generalstaatsanwaltschaft. Zwei kleine Zelte waren dort schon - für die Redner und Ehrengäste - aufgebaut. Noch kurz vorher hatte es geregnet. Doch während der Veranstaltung blieb es trocken, und nachher kam sogar die Sonne durch.

In seiner Rede würdigte der Oberbürgermeister die Verdienste Fritz Bauers und wies darauf hin, dass die Würdigung von Bauer als eines überzeugten Demokraten und engagierten Juristen in der Stadt eigentlich überfällig sei. In weiteren Grußworten wiesen auch *Generalstaatsanwalt Norbert Wolf* und der *Historiker Prof.Dr. Gerd Biegel* auf die Bedeutung Bauers für Braunschweig hin sowie auf seinen Einfluss auf die Entwicklung des Rechtsstaates in Deutschland.



*Der Platz vor der Generalstaatsanwaltschaft*



*Prof.Dr.Biegel hält die Festrede*



*Oberbürgermeister Gerd Hoffmann*



*Generalstaatsanwalt Norbert Wolf*



*Das noch verhüllte Straßenschild*



*Enthüllung durch den Oberbürgermeister*

Auch Gäste von außerhalb waren gekommen, darunter die **Bauer-Biographin Irmtrud Wojak** aus München und **Monika Boll vom Fritz Bauer Institut** in Frankfurt am Main, die zur Zeit gerade mit Dmitrij Belkin dort die neue Fritz Bauer Ausstellung für das Jahr 2014 vorbereitet. Beide waren schon am Vortag angereist und hatten sich nachmittags im DGB-Haus mit dem Fritz Bauer Freundeskreis getroffen. Am Abend hatte Irmtrud Wojak - noch sehr kurzfristig - einen Vortrag im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte über "Fritz Bauer und das Widerstandsrecht" gehalten.



*Sigrud Probst, Irmtrud Wojak, Uwe Meier*



*Irmtrud Wojak und Henning Noske  
von der Braunschweiger Zeitung*

Irmtrud Wojak und Monika Boll waren sehr beeindruckt von den derzeitigen Aktivitäten in Braunschweig. Generalstaatsanwalt Wolf führte Frau Wojak in das ehemalige Dienstzimmer von Bauer, das sie nun auch persönlich kennen lernte. Für Monika Boll waren auch die Kontakte zu **Gilbert Holzgang**, der 2002 das Theaterstück zum Remer-Prozess geschrieben hatte, und zu **Burchardt Warnecke**, der die Figur der "Justitia" in seiner Werkstatt in der damaligen Kunsthochschule nach den Plänen von Bodo Kampmann angefertigt und nach den Vorstellungen von Fritz Bauer an der Westseite der Generalstaatsanwaltschaft angebracht hatte, von besonderem Interesse. Gleich nach der Veranstaltung war sie noch zum Johannes-Selenka-Platz gefahren, um sich dort in der HBK die Werkstätten vor Ort anzusehen.

Außer der Presse war auch das NDR-Fernsehen anwesend, das die Platzbenennung filmte und in den Nachrichten ab 16 Uhr darüber berichtete. In der Sendung "Hallo Niedersachsen" gab es um 19.30 Uhr einen Beitrag, der auch auf der Webseite des NDR nachträglich zu sehen ist.

Der Besuch von Presse, Fernsehen und auswärtigen Gästen zeigt, dass die Aktivitäten zu Fritz Bauer in Braunschweig durchaus überregional wahrgenommen werden. Dass dies etwas Neues ist, zeigt der Beitrag im NDR-Fernsehen, der in den Nachrichten fast entschuldigend mit den Worten beginnt: "... auch wenn Fritz Bauer in Deutschland eher unbekannt ist..." Vielleicht ändert sich das jetzt.



*Peter Jagla vom NDR im Gespräch mit Generalstaatsanwalt Wolf*



*Sigrid Probst vom Freundeskreis und Gilbert Holzgang, der das Theaterstück über den Remer-Prozess (2002) schrieb*



*Oberbürgermeister Gerd Hoffmann und Irmtrud Wojak, die Bauer-Biographin*



*Hedwig Kindel vom Freundeskreis, Burchardt Warnecke (stellte die Justitia in der Werkstatt der HBK her) und Monika Boll vom Fritz Bauer Institut*



*Jürgen Johannes (Bezirksrat Innenstadt)*



*Irmtrud Wojak begrüßt Rosemarie Ausmeier im Zelt der Ehrengäste*



*Generalstaatsanwalt a.D. Dr.Kintzi  
und Henning Noske (BZ)*



*Uwe Meier, der Redakteur des  
[www.braunschweig-spiegel.de](http://www.braunschweig-spiegel.de)*



*Das neue Straßenschild*



*Die neue Gedenktafel vor der  
Generalstaatsanwaltschaft*



*Filmaufnahmen des NDR in der Ausstellung*



*Das Kamerateam bei der Arbeit*



*Peter Jagla vom NDR-Fernsehen und sein Kamerateam*

*Treffen des Fritz Bauer Freundeskreises mit Irmtrud Wojak (Biographin) und  
Monika Boll (Fritz Bauer Institut) im DGB-Haus am Vortag*



*Fritz Bauer Freundeskreis mit Halu Sämman, Monika Boll, Hedwig Kindel,  
Dietrich von dem Knesebeck, Udo Dittmann, Irmtrud Wojak*

Udo Dittmann (September 2012)

Weitere Infos über die Platzbenennung auch unter  
[https://www.braunschweig.de/tourismus/ueber-  
braunschweig/sehenswuerdigkeiten/blik/personen/fritz\\_bauer.php](https://www.braunschweig.de/tourismus/ueber-braunschweig/sehenswuerdigkeiten/blik/personen/fritz_bauer.php)